

Dorfsonntag

von Rainer Maria Rilke

Notizen / Anmerkungen

- 1 Im Wirtshaus auf den blanken Dielen
- 2 schwingt sich die Jugend frisch und laut,
- 3 des Burschen Hand, so hart von Schwielen,
- 4 drückt die des blonden Mädchens traut;
- 5 bierfrohe Musikanten spielen
- 6 ein Lied aus der ›Verkauften Braut‹.

- 7 »Trinkt zu! Ich will euch heut besolden.«
- 8 Der Pfarrherr. Der liebt muntern Geist.
- 9 Und wie er nach dem Tanz die Holden
- 10 zu seinem Tische kommen heißt,
- 11 da geht der Abend draußen, golden,
- 12 und lacht durch alle Fenster dreist.

Das Gedicht „[Dorfsonntag](#)“ von [Rainer Maria Rilke](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Rainer Maria Rilke	Titel	„Dorfsonntag“
Verse	12	Wörter	73
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
